

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 02.02.2024

(11:00 Uhr bis 18:00 Uhr)

Anwesend vom Verwaltungsrat:

Schare, Claudia (Vorsitzende)
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)
Frederking, Monika (Personalratsvorsitzende)
Höflich, Johannes (Personalratsmitglied)
Jaeckel, Dr. Fritz
Loebbecke, Prof. Dr. Claudia
Ludwig, Doris
Prangenberg, Arno
Rudolph, Prof. Dr. Karsten

Anwesend vom Rundfunkrat

-

Anwesend vom WDR:

Buhrow, Tom (Intendant)
Hoffmann, Dominique
Schafarczyk, Andrea
Schönenborn, Jörg
Vernau, Katrin, Dr.
Volkman, Caroline, Prof. Dr.

Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.

Bericht des Intendanten

Der Intendant berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- die Veröffentlichung des Berichts des Landesrechnungshofs zur Sanierung des Filmhauses,
- die Verlängerung des Vertrags mit dem Chefdirigenten und des Vertrags mit dem ‚Composer in Residence‘ der WDR Big Band,
- den Beginn der Tarifverhandlungen im WDR,
- ein geplantes einheitliches Reisekostenabrechnungssystem der ARD und
- die bevorstehende Veröffentlichung des KEF-Berichts.

Der Intendant nahm weiter Bezug auf den von der Rundfunkkommission der Länder vergangenes Jahr eingesetzten ‚Rat für die zukünftige Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks‘ (Zukunftsrat), der am 18.01.2024 seine Vorschläge an die Länder übergeben und der Öffentlichkeit vorgestellt hatte. In der Sitzung erfolgte ein Austausch über die Vorschläge des Zukunftsrats sowie über die aktuellen Beschlüsse der Rundfunkkommission vom 26.01.2024 zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Personal

Der Verwaltungsrat stimmte der Ergänzung von Anstellungsverträgen mit zwei außertariflich Angestellten zu.

Außerdem stimmte der Verwaltungsrat der Erteilung von zwei Vollmachten an Angestellte des WDR zu.

Finanzen

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über den aktuellen Stand der Risikoabdeckung der Kapitalanlagen der Baden-Badener Pensionskasse VvaG, dem Rückversicherer der betrieblichen Altersversorgung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten und einiger ARD-Beteiligungsgesellschaften.

Investitionen

Der Verwaltungsrat wurde grundlegend über die aktuellen Planungen des WDR zur Umstellung der Produktionssysteme und -prozesse auf IP-Technologie und die dafür geplanten Beschaffungen und Investitionen informiert. In diesem Zusammenhang stimmte der Verwaltungsrat zwei entsprechenden Investitionsprojekten zu.

Des Weiteren stimmte der Verwaltungsrat der Investition in eine Schließfachanlage für ein Produktionsmittellager zu.

Sonstige Vertragsabschlüsse

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vergabevorgängen zu:

- der Erteilung von Aufträgen für regelmäßig anfallende Lieferungen und Leistungen für den laufenden Betrieb des WDR,
- der Beteiligung an einer gemeinschaftlichen Ausschreibung der ARD-Anstalten zur Sachversicherung,
- der Lieferung von Netzwerkkomponenten,
- Sanierungsarbeiten an einem Grundnetzsender des WDR und
- Reinigungsleistungen für WDR-Gebäude in Köln.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Verwaltungsrat wurde turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses unterrichtet.

Der Verwaltungsrat stimmte dem Verkauf eines kleinen Teils eines seiner Grundstücke zu Zwecken des öffentlichen Straßenbaus zu.

Außerdem stimmte der Verwaltungsrat einem Mietvertrag für die neue Unterbringung eines bestehenden ARD-Auslandsstudios zu.

Produktionsverträge

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss von fünf Produktionsverträgen über 2,0 Mio. Euro und wird dem Rundfunkrat dazu seine gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen übermitteln.

Der Verwaltungsrat wurde darüber hinaus über sieben weitere Vertragsabschlüsse über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen (z. B. Auftrags- und Ko-Produktionen, Lizenzankäufe) informiert.

Der Intendant informierte auf Wunsch des Verwaltungsrats über die ARD-Sportstrategie, Sportrechte sowie die Planungen zur Fußball-Europameisterschaft 2024.

14. Film- und Fernsehabkommen

Der Verwaltungsrat nahm das 14. Film- und Fernsehabkommen der ARD mit der Filmförderungsanstalt zur Kenntnis.

Beteiligungen / Gemeinschaftseinrichtungen und -aufgaben

Der Intendant informierte den Verwaltungsrat über den aktuellen Stand zur Finanzierungssituation des Grimme-Instituts, an dem der WDR als Minderheitsgesellschafter beteiligt ist.

Köln, den 20.02.2024

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)
